

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 12.12.2017 in 2392 Sulz/Wwld. am Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 06.12.2017 durch Email

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 22:13 Uhr

Anwesend waren:

01.Vorsitzender: Bürgermeister Michael Krischke

und die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-----------|-------------------------|
| 02. Vbgm. | Gratz Dr. Ewald |
| 03. GfGR. | Alt Jürgen |
| 04. GfGR. | Höb Karin |
| 05. GfGR. | |
| 06. GfGR. | Rattenschlager Robert |
| 07. GR. | Burda Herbert |
| 08. GR. | Drexler Ing. Karl |
| 09. GR. | Geyer Stefan |
| 10. GR. | Gruber Mag. Brigitte |
| 11. GR. | Heindl Robert |
| 12. GR. | Hinteregger Mag. Peter |
| 13. GR. | Hirschmugl Karl |
| 14. GR. | Lechner Katharina |
| 15. GR. | |
| 16. GR. | Mathauser Siegfried |
| 17. GR. | Niederberger Josef |
| 18. GR. | Pertl Dominik |
| 19. GR. | Rasch Markus |
| 20. GR. | Schilling Dr. Christian |
| 21. GR. | Wrba Heinrich |

Anwesend waren außerdem:

1. Schriftführerin – Poltner Mag. Monika
2. Buchhalter - Lössel Hans-Peter (bis 19:55)
- 3.

Entschuldigt abwesend waren:

1. GfGR. Neubauer Mag.(FH) Manfred
2. GR. Lehsner Ing. Christian
- 3.
- 4.

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- 1.

- Pkt. 01: Entscheidung über Einwendungen gegen die
Verhandlungsschrift der Sitzung vom 21.09.2017
- Pkt. 02: 1. Nachtragsvoranschlag 2017
- Pkt. 03: Voranschlag 2018 und mittelfristiger Finanzplan 2018-2022
- Pkt. 04: Ansuchen um finanzielle Unterstützung Pensionistenverband
Kaltenleutgeben
- Pkt. 05: Ansuchen um finanzielle Unterstützung Pensionistenverband der
Gemeinde Wienerwald
- Pkt. 06: Freigabe Aufschließungszone in Sittendorf zur 10. Änderung des
ROP
- Pkt. 07: 10. Änderung des ÖROP, TBBPL Sittendorf
- Pkt. 08: Flächenwidmungsplan der Gemeinde Wienerwald
- Pkt. 09: Fahrbahnverbreiterung Sulz L128
- Pkt. 10: Halteverbot Umkehrplatz Theodor-Renner-Weg, KG-Grub
- Pkt. 11: Resolution Pflegeregress
- Pkt. 12: Maklervertrag und Vollmacht Versicherung VERO
- Pkt. 13: Protokoll Prüfungsausschuss vom 28.11.2017 + Stellungnahme
- Pkt. 14: Finanzierungsplan HLF2 FF Dornbach
- Pkt. 15: Kanalkataster Sulz
- Pkt. 16: Verhandlung STRABAG
- Pkt. 17: Preisanpassung VARIO Kommunal und neue Verordnung Ökostrom –
Wien Energie
- Pkt. 18: Energieliefervereinbarung Erdgas EVN

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Weiters gibt er bekannt, dass 1 Dringlichkeitsantrag von GBL und 1 Dringlichkeitsantrag von WWA eingebracht wurden.

DA 1 der GBL: Verbot der Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessenanlage der WWA im Gemeindegebiet

Abstimmung zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung

Stimmen dafür	10 ÖVP, Burda
Gegenstimmen	8 SPÖ, WWA, Hirschmugl
Stimmenthaltungen	1 Gratz
Abstimmungsergebnis	10/9

Beschluss: Angenommen

Wird als Punkt 18a vom Bürgermeister auf die Tagesordnung genommen.

DA 2 der WWA: Verkehrssicherungsmaßnahmen VS Sittendorf

Abstimmung zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung

Stimmen dafür	7 SPÖ, WWA
Gegenstimmen	12 ÖVP, Gratz, Hirschmugl, Burda
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	7/12

Beschluss: Wird nicht auf die Tagesordnung genommen.

Zu Pkt. 01: Entscheidung über Einwendungen der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 21.09.2017

Es werden keine Einwendungen eingebracht.

Zu Pkt. 02: 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Dem Gemeinderat liegt der kundgemachte 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf des Bürgermeisters, für das Haushaltsjahr 2017 vor.
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass keine Stellungnahmen zum kundgemachten 1. Nachtragsvoranschlag 2017 eingebracht wurden
Einzelne Haushaltsstellen werden besprochen.

Antrag des GV: Den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2017 beschließen

Abstimmung über den Antrag:

Stimmen dafür	11 ÖVP, Gratz, Hirschmugl
Stimmenthaltungen	1 Mathauser
Gegenstimmen	7 Gruber, Pertl, Burda, Alt, Wrba, Schilling, Hinteregger

Abstimmungsergebnis 11/8

Beschluss: Angenommen

Begründung gfGR Alt:

Die Vorgehensweise bei der Gruber Gemeindewasserleitung widerspricht grob der Sorgfaltspflicht im Umgang mit dem Gemeindevermögen.

Begründung GR Wrba:

Nach § 75 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der Bürgermeister verpflichtet, dem Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag vorzulegen, wenn sich im Laufe des Haushaltsjahres zeigt, dass der veranschlagte Ausgleich zwischen den Ausgaben und Einnahmen auch bei Ausnützung aller Sparmöglichkeiten nur durch eine Änderung des Voranschlages eingehalten werden kann.

Lt. Prüfungsausschussprotokoll vom 5.9.2017 werden nach Bedarf und anlassbezogen sehr wohl Haushaltsüberwachungslisten, Zwischenrechnungsabschlüsse und Monatsabschlüsse gemacht.

Es ist somit nicht vorstellbar, dass eine derartige Erkenntnis, dass ein Nachtragsvoranschlag nötig ist, erst immer am Ende des Haushaltsjahres gewonnen wird.

Zu Pkt. 03: Voranschlag 2018 u. mittelfristiger Finanzplan 2018-2022

Dem Gemeinderat liegt der kundgemachte Voranschlagsentwurf des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 vor.
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass keine Stellungnahmen zum kundgemachten Voranschlag 2018 eingebracht wurden
Einzelne Haushaltsstellen werden besprochen.

Antrag von gfGR Alt: Vorlage aller evidenten Zahlen und einer Strategie zum Weiterbetrieb der Gruber Wasserversorgung bis Ende Februar 2018 durch den Zivilschutzausschuss

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	15 WWA, Rattenschlager, Drexler, Heindl, Lechner, Rasch, Geyer, Höß, Krischke, Gratz, Hirschmugl
Gegenstimmen	2 Burda, Niederberger
Stimmenthaltungen	2 Gruber, Pertl

Abstimmungsergebnis 15/4

Beschluss: Angenommen

Begründung GR Burda:

Es ist für die Ausführenden unzumutbar dies in einem so kurzen Zeitraum auszuarbeiten, es sollte 1 Jahr Zeit gegeben werden.

Antrag des GV: Den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 und den mittelfristigen Finanzplan 2018 - 2022 beschließen**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	12 ÖVP, Gratz, Hirschmugl, Mathauser
Gegenstimmen	7 Gruber, Pertl, Burda, Alt, Wrba, Schilling, Hinteregger
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	12/7

Beschluss: Angenommen**Begründung gfGR Alt:**

Die Vorgehensweise bei der Gruber Gemeindewasser-leitung widerspricht grob der Sorgfaltspflicht im Umgang mit dem Gemeindevermögen

Hans-Peter Lössel verlässt um 19:55 die Sitzung.

Zu Pkt. 04: Ansuchen um finanzielle Unterstützung Pensionistenverband Kaltenleutgeben

Es liegen Ansuchen um finanzielle Unterstützung des Pensionistenverbandes Kaltenleutgeben für die Jahre 2016, 2017 und 2018 vor

Antrag des GV: Der GR möge die Unterstützung für die Jahre 2016, 2017 und 2018 für die 40 Mitglieder der Gemeinde Wienerwald, die beim Pensionistenverband Kaltenleutgeben sind, zu € 9,-/Mitglied beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen**Zu Pkt. 05: Ansuchen um finanzielle Unterstützung Pensionistenverband der Gemeinde Wienerwald**

Es liegen Ansuchen um finanzielle Unterstützung des Pensionistenverbandes der Gemeinde Wienerwald für die Jahre 2016, 2017 und 2018 vor

Antrag des GV: Der GR möge die Unterstützung für die Jahre 2016 (185 Mitglieder), 2017 (183 Mitglieder) und 2018 (187 Mitglieder) für die Mitglieder der Gemeinde Wienerwald, die beim Pensionistenverband Wienerwald sind, zu € 9,-/Mitglied beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

Zu Pkt. 06: Freigabe Aufschließungszone in Sittendorf zur 10. Änderung des ROP

Antrag des GV: Der GR möge die Freigabe der Aufschließungszone BW-A5 in Sittendorf mittels vorliegender Verordnung beschließen.

GZ: Freigabe Aufschließungszone BW-A5 —KG-Sittendorf, Gemeinde Wienerwald

Der Gemeinderat der Gemeinde Wienerwald hat in seiner Sitzung am **12.12.2017**, folgende

V e r o r d n u n g

beschlossen:

§ 1

Gemäß § 16 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. wird die im Flächenwidmungsplan festgelegte Aufschließungszone BW-A5, in der KG-Sittendorf zur Grundteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2

Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone gemäß Verordnung des Gemeinderates vom 01.02.2007 (Teilungsentwurf durch Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen) sind erfüllt

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung, mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister

Michael Krischke

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	13 ÖVP, Mathauser, Gratz, Hirschmugl, Burda
Gegenstimmen	5 Pertl, Alt, Wrba, Hinteregger, Schilling
Stimmenthaltungen	1 Gruber
Abstimmungsergebnis	13/6

Beschluss: Angenommen

Zu Pkt. 07: 10. Änderung des öROP, TBBPL Sittendorf

a) Die 10. Änderung des öROP wurde in der Zeit von 11.08.2017 bis 22.09.2017 kundgemacht.
Die Beschlussunterlagen mit eingegangenen Stellungnahmen liegen vor

Antrag des GV: Der GR möge die Änderung Zahl 16-63/FWPL/301-Ä10 mit Verordnung beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

b) Die Neuerlassung des Teilbebauungsplanes in Sittendorf wurde in der Zeit von 11.08.2017 bis 22.09.2017 kundgemacht.
Die Beschlussunterlagen mit eingegangenen Stellungnahmen liegen vor

Antrag des GV: Der GR möge die Neuerlassung des Plan Nr.16-63/TBBPL Si 1/301-Ä1 mit Verordnung beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

Zu Pkt. 08: Flächenwidmungsplan der Gemeinde Wienerwald

- a) Überarbeitung der Bestimmung zu den erhaltenswerten Gebäude im Grünland (Geb)
- b) Überarbeitung der Abgrenzungen der Freihalteflächen (Gfrei) im Bereich bestehender Gebäude
- c) Überarbeitung der Abgrenzungen von Grüngürteln (Ggü) im Bereich bestehender Hauptgebäude

Für die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes liegt ein Angebot über € 43.872,19 von KNOLLCONSULT Umweltplanung ZT GmbH/ Dipl.Ing. Jochen SCHMID vor.

Antrag des GV: Der GR möge Dipl.Ing. Jochen SCHMID – KNOLLCONSULT Umweltplanung ZT GmbH mit der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes lt. vorliegendem Angebot beauftragen.

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

Zu Pkt. 09: Fahrbahnverbreiterung Sulz L128

Die Kosten für die Errichtung der Steinkurve betragen gesamt EUR 366.000,00 brutto exkl. Brücke und Beleuchtung

Antrag des GV: Der GR möge die zusätzlichen Kosten von EUR 61.000,00 brutto beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	15
Gegenstimmen	3 Burda, Gruber, Pertl
Stimmenthaltungen	1 Schilling
Abstimmungsergebnis	15/4

Beschluss: Angenommen**Zu Pkt. 10: Halteverbot Umkehrplatz Theodor-Renner-Weg, KG-Grub**

Antrag des GV: Eine Verordnung für ein Halteverbot geltend für den gesamten Umkehrplatz soll erlassen werden

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	18
Gegenstimmen	1 Burda
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	18/1

Beschluss: Angenommen**Zu Pkt. 11: Resolution Pflegeregress**

Antrag des GV: Der GR möge die vorliegende Resolution beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	18
Gegenstimmen	1 Burda
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	18/1

Beschluss: Angenommen**Zu Pkt. 12: Maklervertrag und Vollmacht Versicherung VERO**

Ein Wechsel des Versicherungsunternehmens wurde in der Sitzung des GR am 21.09.2017 beschlossen

a)Antrag des Finanzausschusses: Der GR möge den Maklervertrag mit der Versicherung VERO – jetzt AON - beschließen.

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

b)Antrag: Die Vollmacht für AON soll nach Vorkorrektur von GR Burda im Finanzausschuss nochmals überarbeitet und dem Vorstand zum Beschluss vorgelegt werden

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

c)Antrag GR HÖß: Die Firma AON soll mit der Überarbeitung der Rechtsschutzversicherung der Gemeinde beauftragt werden um die bestehende Versicherungslücke zu schließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

d)Antrag GR Wrba: Der Versicherungszentrale Tromayer wird die Vollmacht entzogen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	18
Gegenstimmen	1 Krischke
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	18/1

Beschluss: Angenommen**Zu Pkt. 13: Protokoll Prüfungsausschuss 28.11.2017 + Stellungnahme**

Werden vom Vorsitzenden GR Wrba verlesen

Zu Pkt. 14: Finanzierungsplan HLF2 FF Dornbach

Der Vorsitzende des FA GR Rasch erläutert den Finanzierungsplan für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Dornbach im Jahr 2019.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 21:33

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung wieder um 21:40

Antrag des FA: Der GR möge den Ankauf eines HLF2 für die FF Dornbach lt. dem vorliegenden Finanzierungsplan beschließen

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	16
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	3 Niederberger, Gruber, Pertl
Abstimmungsergebnis	16/3

Beschluss: Angenommen**Zu Pkt. 15: Kanalkataster Sulz**

Es liegen folgende Angebote vor:

Firma Ingenieurbüro Dr. LANG ZT-GmbH:	EUR 50.091,58 brutto
Firma ÖKOTEC GmbH	EUR 48.324,00 brutto
Firma Ingenieurbüro Denk GmbH	EUR 45.257,59 brutto

Antrag gfGR Rattenschlager: Der GR möge das Angebot der Firma Ingenieurbüro Denk GmbH annehmen.

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

Zu Pkt. 16: Verhandlung STRABAG

Herr Mag. Hofbauer hat Nachverhandlungen mit der STRABAG geführt und die Entscheidung dem GV bekannt gegeben.
Die STRABAG ist zu keinen weiteren Zugeständnissen bereit, sie bleibt dabei – eine Abschlagszahlung in der Höhe von € 1.365,24 sowie die Bezahlung ihrer eigenen Anwaltskosten anzubieten und einem Vergleich zu zustimmen.

Antrag des GV: Der GR möge dem Vergleich mit der Firma STRABAG zustimmen.

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	18
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	1 Rattenschlager
Abstimmungsergebnis	18/1

Beschluss: Angenommen

Zu Pkt. 17: Preisanpassung VARIO Kommunal und neue Verordnung Ökostrom – Wien Energie

Antrag des GV: Der GR möge den Vertrag mit der Wien Energie verlängern.

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

Zu Pkt. 18: Energieliefervereinbarung Erdgas EVN

Die Energieliefervereinbarung wurde von Vizebürgermeister Gratz geprüft.

Antrag des GV: Der GR möge die vorliegende Vereinbarung beschließen.

Abstimmung über den Antrag

Stimmen dafür	19
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	19/0

Beschluss: Einstimmig angenommen

Pkt. 18a: DA1 der GBL: Verbot der Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessenanlage der WWA im Gemeindegebiet, wenn diese innerhalb von 2m Abstand zur Straße aufgestellt wird

Herr Burda begründet, dass die Anlage sinnlos ist und eher eine Gefahr durch Ablenkung und straßennahe Aufstellung.

Abstimmung über den Antrag

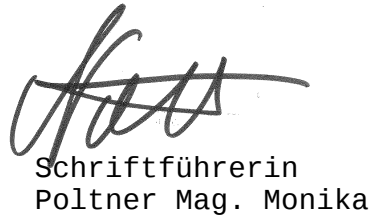
Stimmen dafür	1 Burda
Gegenstimmen	13 WWA, SPÖ, Gratz, Hirschmugl, Heindl, Rasch, Lechner, Drexler
Stimmenthaltungen	5 Krischke, Rattenschlager, Höß, Geyer, Niederberger
Abstimmungsergebnis	1/18

Beschluss: Abgelehnt

Der Bürgermeister schließt die GR-Sitzung um 22:13 Uhr



Bürgermeister
Michael Krischke



Schriftführerin
Poltner Mag. Monika

Vizebürgermeister
Gratz Dr. Ewald

gf. Gemeinderat
Höb Karin

gf. Gemeinderat
Alt Jürgen

gf. Gemeinderat
Mag.(FH)Manfred Neubauer

Gemeinderat
Burda Herbert

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.